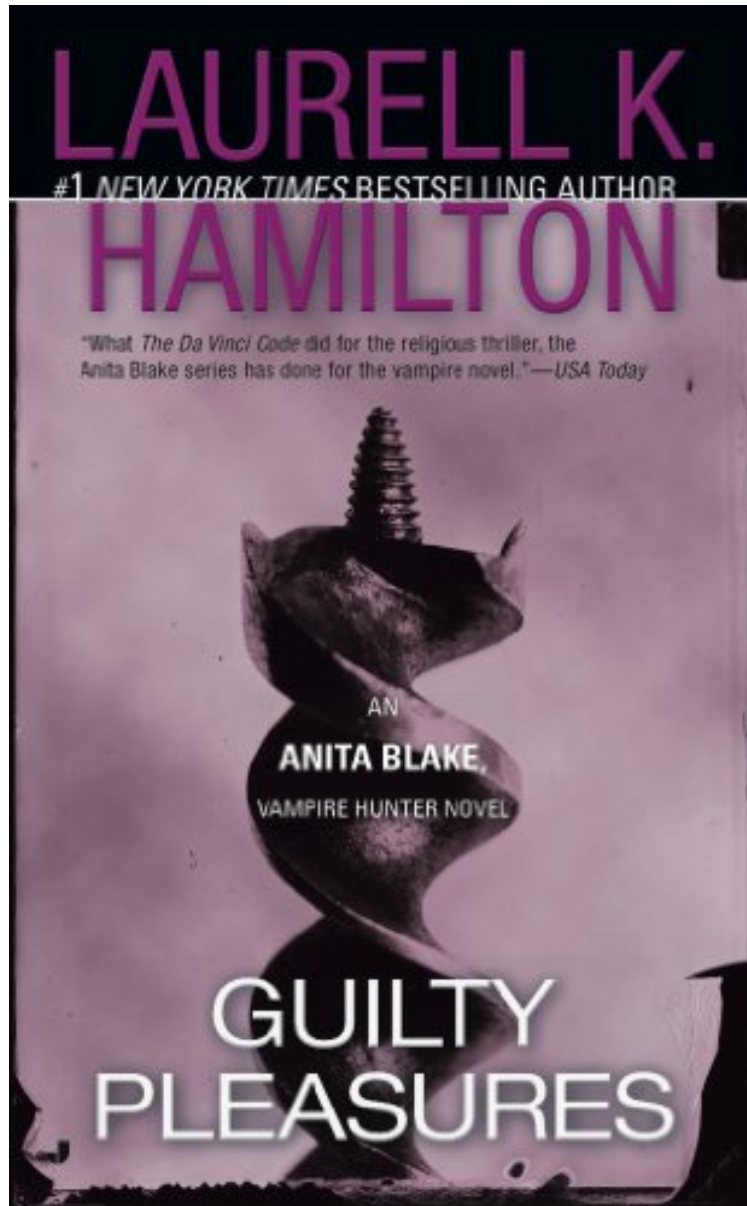


(Read and download) Guilty Pleasures: An Anita Blake, Vampire Hunter Novel (English Edition)

Guilty Pleasures: An Anita Blake, Vampire Hunter Novel (English Edition)

Von *Laurell K. Hamilton*

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #113026 in eBooksVerffentlicht am: 2002-09-24Erscheinungsdatum: 2002-09-24File Name: B0030MTPU6 | File size: 68.Mb

Von **Laurell K. Hamilton** : **Guilty Pleasures: An Anita Blake, Vampire Hunter Novel (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised **Guilty Pleasures: An Anita Blake, Vampire Hunter Novel (English Edition)**:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anita Blake doesn't date vampires--she kills them., Von Lawrence Sanders
"Guilty Pleasures" is the first Anita Blake, Vampire Hunter novel by Laurell K. Hamilton, but when you read it you will wish that it was not. What I mean by that convoluted sentence is that Anita is well into her career as an Animator when this book opens and the more you find out about her backstory the more you want to learn. One of the most important things in this story is when the master vampire Jean-Claude puts the first two marks upon Anita, which links them psychically and makes her somewhat immune to the mental powers of the vampires. Obviously this will have long term repercussions in the series, but it is not as momentous a change since this is the first novel in the series; when it happens Anita has talked about killing vampires, but we have yet to see her ply her trade. If there had been a prequel to this story, in which Anita earned her reputation as "The Executioner" and we learned the rules of the game in terms of vampires and this brave new world they inhabit, then her transformation in "Guilty Pleasures" would have the weight it deserves. Similarly, the idea that the thousand-year-old Master Vampire of St. Louis wants to hire Anita to solve the sudden rash of vampire murders also has less impact than it would if this story was told further down the line. Hamilton comes up with some excellent ideas in this novel, but you can imagine how much more of an impact they would have if this was the third or fourth Anita Blake novel instead of the first. However, Hamilton gets high marks for giving us the feel that we have stepped into an ongoing story, always a laudable goal. You have to be quite optimistic about her ability to up the ante as the series continues. The world of Anita Blake is one in which the Supreme Court has granted the undead equal rights, so that you cannot kill a vampire without a warrant and you can just imagine the legal morass involving zombies, ghouls and were-beasts. Hamilton has created a world in which the undead are still creatures of the night but have become a part of society, which runs the spectrum from vampire strip clubs such as the Guilty Pleasures of the title to the Church of Eternal Life where becoming a vampire can help you achieve that particular goal. This is a thoughtful look at the "realities" of such a world and although you will recognize elements from Stoker and Rice in this world, Hamilton has constructed one that stands on its own. As for our heroine, she is also extremely realistic: Anita Blake has horrible scars on her body from her battles against the undead, her dreams are tormented by what she has seen and done, she is terrified by her current situation and does not know who she can trust or turn to for help. The fact that she feels fear, cries, gets sick to her stomach, add to her heroism because despite all these obstacles, she gets the job done. There is a much harder edge here than what you find with other vampire slayers. Anita Blake is not a two-dimension character, which is why once you read "Guilty Pleasures" you have to move on to the next novel in the series. All in all, this is an excellent start.
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vampir-Roman der Extraklasse
Von Kunde
Meine Meinung zu diesem Buch: Eine Welt in der das bnatrliche Normal ist. Vampire sind in Amerika ganz normale Brger und werden auch durch das Gesetz geschtzt. Anita Blake ist ein Animator, jemand der die Fhigkeit besitzt Tote als Zombies wieder auerstehen zu lassen, arebitet ab und an fr die Polizei. Und hier beginnt die Story: Anita wird zu verschiedenen Morden an Vampiren hinzugezogen. Kann aber keine wirkliche Spur finden. Schnell findet Anita heraus das auch die Master-Vampire der Stadt ein "groes" Interesse haben, das der Mord an Ihren "Freunden" gelst wird. Das Buch ist sehr aktionsreich geschrieben, und bietet eine interessante Sicht auf die Welt der Vampire'. Es gibt sogar eine Kirche des Ewigen Lebens die Ihren Anhngern den Staus des Vampire verspricht. Das Buch nimmt einige Wendungen, und so ist es kaum Mglich den eigentlichen Mrder, der erst kurz vor Schluss offenbart wird, zu erraten. Ich finde eine gelungene Mischung aus viel Vampire/action und Krimi, deswegen eine 4 auf meiner einhdigen Fingerskala
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anita Blake - meine erste Urban Fantasy - Heldin
Von Wortmagie
Mit der Anita Blake-Reihe von Laurell K. Hamilton verbindet mich eine lange und bewegte Geschichte. Ich schtze, ich war 16, als ich den ersten Band (auf Deutsch: Bitterse Tode) das erste Mal las. Uff. Das ist 11 Jahre her. Mehr als ein Jahrzehnt. Damals verliebte ich mich Hals ber Kopf in Anita und verschlang fortan jedes ihrer Abenteuer. Bis die Reihe vom deutschen Verlag Bastei Lbbe eingestellt wurde. Ich wtete und tobte, hatte bereits die magischen Worte Ich mchte den Geschftsfhrer sprechen auf der Zunge. Glcklicherweise ersparte mir mein Verstand diese Peinlichkeit. Nchtern teilte er mir mit, dass in den USA fleiig weitere Bnde verffentlicht werden. Okay, also ein Sprachenwechsel. Nach den langen Wartezeiten zwischen den deutschen Bnden musste ich noch einmal ganz von vorn anfangen. Eine Mammutaufgabe, denn aktuell umfasst die Reihe unfassbare 25 Bnde. Doch fr Anita war ich bereit, mich dieser zu stellen. Anita Blake fhrt ein ungewhnliches, gefhrliches Leben. Als Animatorin erweckt sie im Auftrag der Lebenden die Toten. Parallel untersttzt sie die Polizei von St. Louis bei bnatrlichen Fllen. Ihren speziellen Ruf innerhalb der Vampirgemeinschaft verdiente sie sich allerdings auf vllig andere Art und Weise. Sie ist der Scharfrichter, der staatlich bestellte Vampirhenker. Bricht ein Vampir das Gesetz, ist sie zur Stelle, um ihn zu richten. Ihre Erfolgsquote ist beeindruckend. Daher staunt sie nicht schlecht, als der Meister der Stadt ausgerechnet sie engagieren mchte, um eine Mordserie aufzukhren. Anita lehnt resolut ab. Es widerspricht ihren Prinzipien, fr Vampire zu arbeiten. Leider sind Prinzipien Luxus und werden vllig unwichtig, steht das Leben ihrer Freunde auf dem Spiel. Widerwillig beginnt sie die Arbeit an dem Fall und muss schon bald feststellen, dass sie mitten in ein Wespennest sticht, das sie besser in Ruhe gelassen htte. Wie ich bereits schrieb, begleitet mich Anita schon sehr lange. Sie war meine erste Urban Fantasy Heldin. Ich gebe zu, ich war vor dem englischen Reread des ersten Bandes ein wenig nervs. Was, wenn mir die Reihe nicht mehr gefiele? Urban Fantasy hat fr mich mit der Zeit deutlich an Reiz

verloren; Bücher, die früher meinem Geschmack entsprachen, berzeugen mich heute nicht mehr. Ich sorgte mich, dass Anita das gleiche Schicksal ereilen könnte und ich 20 englische Bände umsonst gekauft hätte. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie erleichtert ich war, dass mich Guilty Pleasures genauso begeisterte wie Bitterse Tode vor all den Jahren. Es war wundervoll, noch einmal zu Anitas Anfängen zurückzukehren. Meine Erinnerungen trogen mich nicht, ich empfinde sie bis heute als großartige Heldin, die ich gern begleite. Sie ist taff, unabhängig, loyal und unsagbar witzig. Mit 16 wollte ich sein wie sie mit 27 möchte ich ihre Freundin sein, weil mir ihre stark ausgeprägte maskuline Seite imponiert. Mir gefällt, dass Anita kein Pöppchen ist und nie Zweifel daran aufkommen lässt, dass sie sich selbst retten kann. Sie stellt sich den Monstern ihrer Welt mutig in den Weg und handelt, obwohl sie Angst hat und als Mensch definitiv im Nachteil ist. Zumindest solange sie das wahre Ausmaß ihrer Kräfte nicht kennt. Es hat mich köstlich amüsiert, zu wissen, wohin ihr Weg sie führen wird, während sie selbst völlig ahnungslos ist. Das hat meinen Lesespaß deutlich erhöht, beeinflusste allerdings auch meine Gedankengänge hinsichtlich ihrer Position als Scharfrichter. Laurell K. Hamilton charakterisiert Vampire genauso, wie sie meiner Meinung nach sein müssen: sie sind faszinierend und gefährlich. Ungeachtet dessen, dass sie hervorragend in die alternative Gesellschaft integriert sind, bleiben sie Raubtiere. Ihre Beute sind Menschen. Es muss jemanden geben, der bzw. die dafür sorgt, dass sie nicht reihenweise Amok laufen. Ich bin jedoch überzeugt, dass Anitas Motivation, diese Rolle zu erfüllen, von Beginn an zu dünn ist. Meines Erachtens nach weiß sie selbst nicht so recht, warum sie Vampire jagt. Sie würde die Welt gern in schwarz und weiß einteilen, kann es aber nicht, weil sie dafür zu clever und ehrlich sich selbst gegenüber ist. Also denkt sie einfach nicht darüber nach. Dieses Verhalten muss ihr zum Verhängnis werden, denn einen Job wie diesen sollte man aus Bezeugung heraus und mit reinem Gewissen erledigen, nicht nur, weil man gut darin ist. Für mich zeichnete sich daher bereits ab, dass Anitas moralische Ansprüche und Vorstellungen eines Tages zum Problem werden müssen. Nichtsdestotrotz sind es gerade ihre Fehler, die Anita meines Erachtens nach zu einer besonderen Heldin machen und ich fühle mich in ihrem Universum auch nach 11 Jahren noch immer pudelwohl. Vielleicht wusste Laurell K. Hamilton schon damals, dass ihre Reihe extrem umfangreich sein würde, denn sie erklärt wichtige Hintergrundinformationen beiläufig und ohne Hast. Sie versucht nicht, alle Details in die 355 Seiten des ersten Bandes zu quetschen, sondern wartet stets den richtigen Moment ab. Ich wusste in jeder Szene genauso viel, wie ich wissen musste, um sie zu verstehen nicht mehr und nicht weniger. Ich kann Guilty Pleasures nicht unvoreingenommen beurteilen. Meine Freude darüber, dass Anita noch immer die ist, in die ich mich vor mehr als einem Jahrzehnt verliebt habe, ist einfach zu groß. Dementsprechend will ich nicht abstreiten, dass meine 5-Sterne-Bewertung des ersten Bandes emotional begründet ist. Trotz dessen glaube ich nicht, dass ich deutliche Mängel bewusst übersehen habe. Ich denke, selbst wenn ich all meine nostalgischen Gefühle für diesen Reihenauftritt beiseitelasse, ist Guilty Pleasures ein guter Urban Fantasy Roman. Vielleicht verdient er objektiv betrachtet keine 5 Sterne. Vielleicht gibt es ein paar kleine Stolpersteine. Doch für mich wird Anita immer erstklassig sein.

Kurzbeschreibung
Published over twenty years ago by Ace, Guilty Pleasures marked the debut of a series that was destined to grow from cult favorite to a major New York Times bestseller. Now, for long-time Anita Blake junkies and newfound fans, Guilty Pleasures makes its trade paperback debut. Readers will learn how Anita Blake started raising the dead-and killing the undead. And how she met Jean Claude, the master vampire destined to become not only her biggest nemesis, but her greatest lover....
deAnita Blake may be small and young, but vampires call her the Executioner. Anita is a necromancer and vampire hunter in a time when vampires are protected by law--as long as they don't get too nasty. Now someone's killing innocent vampires and Anita agrees--with a bit of vampiric arm-twisting--to help figure out who and why. Trust is a luxury Anita can't afford when her allies aren't human. The city's most powerful vampire, Nikolaos, is 1,000 years old and looks like a 10-year-old girl. The second most powerful vampire, Jean-Claude, is interested in more than just Anita's professional talents, but the feisty necromancer isn't playing along--yet. This popular series has a wild energy and humor, and some very appealing characters--both dead and alive..
comAnita Blake may be small and young, but vampires call her the Executioner. Anita is a necromancer and vampire hunter in a time when vampires are protected by law--as long as they don't get too nasty. Now someone's killing innocent vampires and Anita agrees--with a bit of vampiric arm-twisting--to help figure out who and why. Trust is a luxury Anita can't afford when her allies aren't human. The city's most powerful vampire, Nikolaos, is 1,000 years old and looks like a 10-year-old girl. The second most powerful vampire, Jean-Claude, is interested in more than just Anita's professional talents, but the feisty necromancer isn't playing along--yet. This popular series has a wild energy and humor, and some very appealing characters--both dead and alive.